

Baustellenbericht

Berlin, Erweiterung Marie-Elisabeth-Lüders-Haus für den Deutschen Bundestag

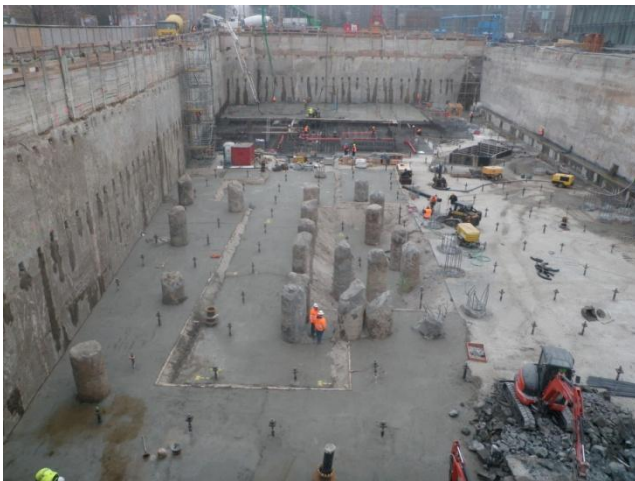
Baugrubensicherung

- **Verbundpfähle für Auftriebssicherung und Gründung**
- **Temporäranker gegen drückendes Wasser**
- **Andichtung Bestandsschlitzwand durch Düsenstrahlverfahren**

Baufaufgabe

Das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus (MELH) als Teil des Parlamentskomplexes im Berliner Regierungsviertel bildet die Ergänzung zum westlich gelegenen Paul-Löbe-Haus, dem Sitz der Ausschüsse und Abgeordneten des Deutschen Bundestages.

Der Erweiterungsbau mit einer Grundfläche von ca. 45 m x 100 m soll den neuen Haupteingang zum gesamten MELH aufnehmen sowie Platz für Büro-, Veranstaltungs- und Besprechungsräume bieten. Der Hauptteil des Gebäudes verfügt über zehn Geschosse, wobei drei Geschosse unterirdisch liegen.



Zum Bau der Baugrube bis zur Sohle des zweiten Untergeschosses war es aufgrund der hydrologischen Verhältnisse notwendig, einen wasserdichten Trog herzustellen. Der Wasserspiegel wurde innerhalb der Baugrube um 14 m zum Außenwasserspiegel abgesenkt.

Die Verbauwand wurde als rückverankerte Schlitzwand hergestellt. Die temporären Litzenanker gegen drückendes Grundwasser wurden bereichsweise unterhalb von Bestandsbebauungen sowie Straßenverkehrswegen ausgeführt.

Die horizontale Abdichtung erfolgte durch eine mittelhochliegende Dichtsohle sowie einer Stützsohle im Düsenstrahlverfahren.

Zur Gewährleistung der Auftriebssicherheit während der Bauphase und zum Lastabtrag im späteren Betrieb wurden Mikropfähle angeordnet (Teil der kombinierten Pfahl-Platten-Gründung).

Die partiell auftretenden erhöhten Lasten aus dem Rohbau wurden durch Großbohrpfähle abgetragen.



Allgemeine Angaben

Bauherr/ Auftraggeber	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung/ Grund- und Sonderbau GmbH
Planung/ Bauüberwachung	Stephan Braunfels Architekten/ Krebs und Kiefer/BAL/GuD
Bauzeit	Januar 2011 - Oktober 2011
Baugrund	Sand, Mude

Technische Daten/Massen

Bohrtiefe/ Litzenanker	ca. 25 - 46 m / 238 Stück 4 - 7 Litzen
Anstehende Wassersäule Schlitzwandanker	ca. 5 m
DSV Körper	850 m ³
Bohrtiefe/Auftriebsanker	bis 28 m / 319 Stück Gewi 63,5 mm DKS
Gebrauchslast	bis ca. 1.200 kN